

Arbeitsmarkt, Dezember 2016

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat Zahlen für den Arbeitsmarkt für Dezember 2016 veröffentlicht. Dem Vorstandsvorsitzenden der BA, Weise, zufolge hat sich die gute Entwicklung bei der Arbeitslosigkeit weiterhin fortgesetzt.

Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen um 36.000 auf 2.568.000 gestiegen. Saisonbereinigt verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 17.000 Personen im Vergleich zum Vormonat, die Unterbeschäftigung stieg hingegen saisonbereinigt leicht um 2.000 Menschen an. Verglichen mit dem Vorjahr waren in Deutschland 113.000 Menschen weniger arbeitslos gemeldet.

Die Zahl der Erwerbstätigen ist im November 2016 im Vergleich zum Vormonat saisonbereinigt um 34.000 auf 43,82 Millionen Menschen gestiegen. Dies ist gleichbedeutend mit einem Zuwachs um 297.000 Menschen im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im Oktober saisonbereinigt um 4.000 höher ausgefallen als einen Monat zuvor. Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl um 363.000 auf nunmehr 31,73 Millionen Personen.

Im Dezember waren bei der Bundesagentur für Arbeit 658.000 offene Arbeitsstellen gemeldet. Saisonbereinigt sind dies 7.000 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat betrug das Plus 68.000. Der Stellenindex BA-X, der als Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften dient, stieg im Dezember um 4 Punkte auf nun 227 Punkt.

Auch am nordrhein-westfälischen Arbeitsmarkt ist die Zahl der Arbeitslosen im Dezember um 539 Personen auf 695.833 gestiegen. Verglichen mit dem Vorjahresmonat waren 21.170 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote in Nordrhein-Westfalen bleibt damit im Dezember konstant bei 7,4 Prozent.

Im Dezember waren in Nordrhein-Westfalen 139.986 offene Stellen gemeldet. Dies entspricht einem Zuwachs von 15.408 Stellen im Vergleich zum Vorjahr. Im Oktober waren in Nordrhein-Westfalen rund 6,61 Millionen Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt das Wachstum 0,9 Prozent.

Arbeitslosenquoten Dezember 2016

Deutschland	5,8%
Westdeutschland	5,3%
Ostdeutschland	8,0%
Nordrhein-Westfalen	7,4%
Ruhrgebiet	10,3%

Arbeitslose / gemeldete Stellen

Agenturen für Arbeit	Dezember 16		
	Arbeitslose		gemeldete Stellen ²⁾
	Anzahl	Quote ¹⁾	
Aachen-Düren	39.349	7,0	8.858
Berg.-Gladbach	24.034	6,3	4.085
Bielefeld	23.411	6,2	5.120
Bochum	27.915	10,5	4.275
Bonn	27.224	5,7	6.680
Brühl	22.367	6,3	4.499
Coesfeld	11.232	3,4	3.418
Detmold	12.168	6,7	1.747
Dortmund	33.773	11,1	7.054
Düsseldorf	23.973	7,4	6.057
Duisburg	31.434	12,6	3.467
Essen	34.178	11,7	3.394
Gelsenkirchen	22.062	11,8	2.431
Hagen	21.306	8,0	3.684
Hamm	24.750	8,3	3.672
Herford	15.693	5,3	5.495
Iserlohn	14.784	6,5	4.107
Köln	46.411	8,1	9.203
Krefeld	22.448	8,1	4.682
Mettmann	16.007	6,2	3.637
Mönchengladbach	25.290	6,8	6.740
Ahlen-Münster	17.755	5,6	4.454
Oberhausen	18.194	9,4	2.990
Paderborn	12.883	5,3	4.191
Recklinghausen	32.549	10,2	3.010
Rheine	11.351	4,6	3.177
Siegen	11.381	4,9	2.999
Meschede-Soest	16.047	5,2	4.559
Wesel	26.803	6,6	5.347
Solingen-Wuppertal	29.061	9,1	3.954
NRW insgesamt	695.833	7,4	136.986
Ruhrgebiet	246.161	10,3	33.977
NRW ohne Ruhr	449.672	6,4	103.009

Spezifische Arbeitslosigkeit NRW	Arbeitslose	
	Anzahl	Quote ¹⁾
Männer	383.848	7,6
Frauen	311.980	7,0
15 bis unter 25 Jahren	61.413	6,1
dar.: 15 bis unter 20 Jahren	12.452	4,7
50 Jahre und älter	219.721	7,1
dar.: 55 Jahre und älter	131.545	7,6
Ausländer	20.747	21,6
Langzeitarbeitslose	297.817	

¹⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

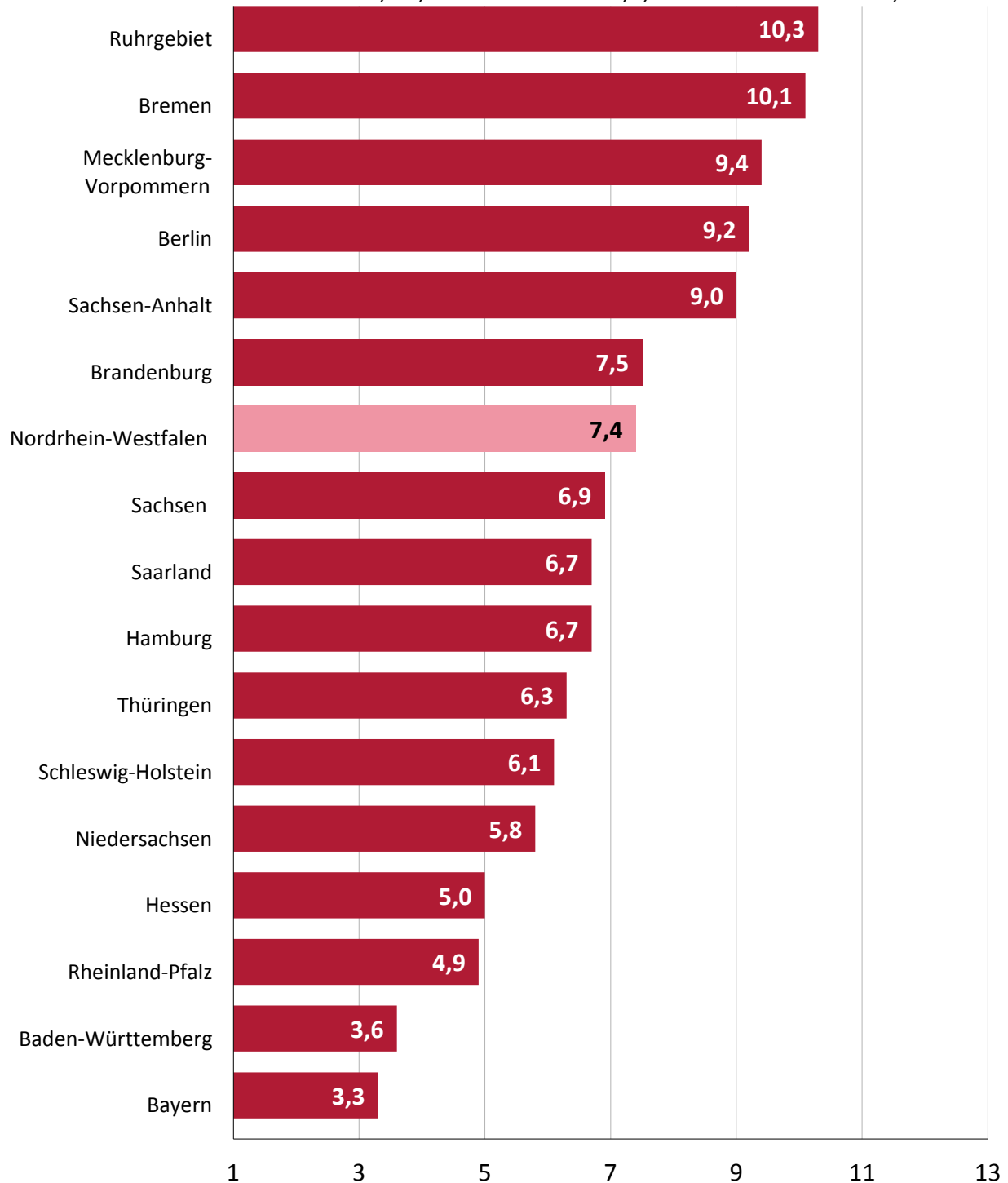
²⁾ Ab Juli 2010: nur noch Stellen am 1. Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern (Dezember 2016)

(% aller zivilen Erwerbspersonen)

NRW: 7,4%; Ruhrgebiet: 10,3%

Westdeutschland: 5,3%; Ostdeutschland: 8,0; Gesamtdeutschland: 5,8%



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, RD NRW